

NEWS**ALLE NEWS**

19.05.2023

Magni setzt auf Skyworker Trade

Der italienische Teleskopladerhersteller Magni hat Skyworker Trade zu seinem exklusiven Vertriebspartner für Hubarbeitsbühnen in der Schweiz und Liechtenstein ernannt.

Skyworker Trade vertreibt eine breite Palette von Produkten auf nicht-exklusiver Basis, insbesondere im Bereich der Ausleger- und Scherenbühnen, darunter Niftylift, JLG, MEC und PB, und bietet auch Service und Support für andere Hersteller. Es ist ein Schwesterunternehmen des Schweizer Vermietunternehmens **Maltech**, das über eine der größten Hebebühnenflotten des Landes verfügt.



Eric Hunziker (l.) von Skyworker Trade/Maltech mit Eugenio Magni

Eric Hunziker, Inhaber von Skyworker Trade und Maltech, sagt: „Wir haben uns für Magni entschieden, weil sie mit ihren modernen, innovativen und emissionsarmen Geräten den Schweizer Markt bedienen. Die breite Palette an elektrischen Scherenbühnen und Teleskopgeländebühnen deckt eine breite Nachfrage eines sehr unterschiedlichen Kundenstamms in der ganzen Schweiz und in Liechtenstein ab.“

Hunziker weiter: „Maltech nutzt Magni-Bühnen schon seit Langem und ist von der Qualität und der Leistung der Geräte überzeugt, die dank des hervorragenden Kundendienstes unsere hohen Ansprüche an Nachhaltigkeit und technischen Support erfüllen. Ich habe kürzlich mit meinem Team das Magni-Werk in Castelfranco Emilia besucht und war von den professionellen und gut organisierten Produktionsprozessen beeindruckt. Wir sind überzeugt, mit Magni einen starken und zuverlässigen Partner gefunden zu haben, mit dem wir eine langjährige Beziehung zu einem marktführenden Hersteller aufbauen können.“

Der stellvertretende kaufmännische Direktor von Magni, **Eugenio Magni**, fügte hinzu: „Wir begrüßen Skyworker Trade in unserem Händlernetz. Diese neue Partnerschaft wird es uns ermöglichen, näher an unseren Kunden zu sein und unsere Geräte und Dienstleistungen in der Schweiz und in Liechtenstein anzubieten.“

Magni-Hubarbeitsbühnen werden von Dingli hergestellt, das 2016 eine 20-prozentige Beteiligung an dem italienischen Hersteller erworben hat. Magni war auch maßgeblich an der Entwicklung von Dinglis Arbeitsbühnenproduktpalette beteiligt.